



Sehr geehrte
Damen und
Herren,
liebe Leserinnen
und Leser,

kurz vor Beginn der Sommerferien danke ich noch einmal herzlich den über 200 aktiven Partnern im regionalen Bildungsnetzwerk und allen, die die BildungsRegion Aachen mit uns gemeinsam gestalten: Mit Ihrer täglichen Arbeit in den Einrichtungen oder Institutionen, mit Ihrem Einsatz in den Arbeitsgruppen und Gremien, auch in denen des Bildungsbüros und von „Lernen vor Ort“, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Zukunft der Städteregion Aachen. Durch vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit haben wir gemeinsam die Ziele erreicht, die der Bericht „BildungsRegion 2011“ dokumentiert. Mit dem Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“ wollen wir Ihnen – den Bildungsverantwortlichen in der Städteregion Aachen – auch weiterhin bestmögliche Unterstützung bieten.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und gute Sommerzeit.

Ihr Gregor Jansen
(Dezernent für Bildung, Jugend
und Ordnungswesen bei der
Städteregion Aachen)

Themen der sechsten Ausgabe

- ▶ **Bildungskonferenz 2011**
- ▶ **Qualifizierung Bildungsberater**
- ▶ **Schulungen für Bildungs-
beratungsLotsen**
- ▶ **Bildung im Blick:
Gemeinde Simmerath**
- ▶ **Klasse(n)kiste für die Grund-
schule Birkstraße**
- ▶ **Kooperation mit Netzwerk für
Kinder- und Jugendschutz**
- ▶ **Kooperation mit
eXplore.net e.V.**
- ▶ **Rückblick 2. Zukunftsforum**
- ▶ **Rückblick Jugendwerkstatt
„Was geht?!“**

Bildungskonferenz 2011

Bildungskonferenz im Zinkhütter Hof in Stolberg: Information zum Arbeitsstand und Überprüfung der Maßnahmen



Am 11. Juli hat die erweiterte Bildungskonferenz der Städteregion Aachen zum vierten Mal getagt. Eingeladen waren Vertreter/innen aus allen mit Bildung befassten Bereichen der Kommunen der Städteregion Aachen und mehr als

30 Institutionen: Von der Kita bis zur Hochschule, von Bildungsträgern über die Arbeitsagentur bis zum Stadtsportbund, von den Schul- und Jugendämtern bis zur Wirtschaft, von Weiterbildungsnetzwerken bis zu Jugendvertreter/innen und Schüler/innen. Die Teilnehmer/innen hatten beim Bildungsworkshop im vergangenen Jahr Ziele und Anregungen für die Arbeit des Bildungsbüros und „Lernen vor Ort“ eingebracht. Ziel der Bildungskonferenz 2011 war es zum einen, über den Stand der Umsetzung der Ziele zu informieren. Zum anderen galt es, mit dem Blick auf das bisher Erreichte den bisherigen Kurs zu überprüfen.

Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Gertrud Bergkemper-Marks, Abteilungsleiterin für den Bereich Schule der Bezirksregierung Köln, begrüßten die Teilnehmer/innen im Zinkhütter Hof in Stolberg. Am Vormittag gab es einen Überblick über den Sachstand in den Handlungsfeldern. Berichtet wurde aus der Sicht der beteiligten Einrichtungen und Personen, die in den Arbeitsgruppen, den thematischen Konferenzen und Netzwerken in der BildungsRegion Aachen aktiv sind. Sie stellten Themen aus diesen Bereichen vor: „Schnittstellen in der Frühen Bildung“, „Angebote für Schulen“, „Übergang Schule, Beruf, Studium und Bil-

GEFÖRDERT VOM



„Bil-
dung im Erwachsenenalter“ und
„Bildungsmonitoring“.

In einem moderierten Gespräch
diskutierten der Stolberger Bür-
germeister Ferdinand Gatzweiler,
Gertrud Bergkemper-Marks, Wolf-
gang Rombey, Stadtdirektor der
Stadt Aachen, und Vorsitzender
des Lenkungs-kreises der Bil-
dungsRegion Aachen und Gregor
Jansen, der zuständige Dezernent
bei der StädteRegion Aachen, die
Ergebnisse.

Am Nachmittag bewerteten die
Mitglieder der Bildungskonferenz
die vorgestellten Arbeitsergebnisse
und gaben Anregungen und
Vorschläge für die weitere Arbeit
in der BildungsRegion. Diese flie-
ßen in die weitere Arbeit des Bil-
dungsbüros ein.

Einen Überblick über die seit Be-
ginn des Bundesförderprogramms
„Lernen vor Ort“ erreichten Ziele
und Zwischenschritte gibt die
Publikation „BildungsRegion
Aachen 2011 – Zwischenbilanz
„Lernen vor Ort“ im Bildungsbüro
der StädteRegion Aachen“, die bei
der Bildungskonferenz vorgestellt
wurde. Die Zwischenbilanz ist als
Download im Bürgerportal verfüg-
bar und wird in Kürze an alle
Netzwerkpartner versandt. Wer ei-
ne gedruckte Version erhalten
möchte, kann diese beim Bil-
dungsbüro anfordern.

Hintergrund

In die regionale Bildungskonferenz
fließen die Kompetenzen und Inte-
ressen aller an Bildung beteiligten
gesellschaftlichen Gruppen ein.
Die Mitglieder repräsentieren die
BildungsRegion Aachen mit ihren
vielfältigen Angeboten und Mög-
lichkeiten. Die Konferenz gibt Im-
pulse für die Stärkung und Ent-
wicklung der BildungsRegion Aa-
chen und tagt regelmäßig seit
2008.

Qualifizierungsoffensive für Bildungsberater

**18 Menschen aus der Region ha-
ben an der Qualifizierungsoffensi-
ve zur Bildungsberatung teilge-
nommen. Ab Sommer 2011 gibt
es für Bürger/innen der StädteRe-
gion Aachen mehr unabhängige
Bildungsberatung**



Am 21. Juli haben 18 Bildungsbe-
rater/innen das RQZ-Zertifikat
„Bildungsberatung & Kompetenz-
entwicklung“ erhalten. Ab sofort
2011 beraten sie Bürger/innen der
StädteRegion Aachen wohnortnah,
professionell und unabhängig.

Neue kommunale Beratungsange-
bote gibt es in der Eifel, in Stol-
berg und im Nordkreis. Die Stadt
Aachen baut ihre bereits beste-
hende trägerneutrale „Bildungsbe-
ratung Aachen“ an der Volkshoch-
schule weiter aus. Die Bildungsbe-
rater/innen kommen aus städtere-
gionsangehörigen Kommunen, aus
deren Volkshochschulen oder aus
Bildungsprojekten und Beratungs-
stellen der Region. Die Teilneh-
mer/innen aus den Kommunal-
verwaltungen konnten durch
„Lernen vor Ort“ kostenlos an der
Schulung teilnehmen. Als weitere
Partner waren dabei: die Agentur
für Arbeit Aachen, die Deutsch-
sprachige Gemeinschaft Belgiens,
die IHK Aachen, REGIO Aachen
e.V., die Regionalagentur Aachen,
das Projekt SAG&AN (Serviceagen-
tur für Arbeitgeber und Arbeit-
nehmer), das Sozialwerk Aachener
Christen und der Verein für allge-
meine und berufliche Weiterbil-
dung (VABW) aus Alsdorf.

Die Qualifizierung „Bildungsbe-
ratung & Kompetenzentwicklung“
des Regionalen Qualifizierungs-
zentrums Nordrhein-Westfalen
vermittelt Methoden und Kompe-
tenzen für professionelle Bil-
dungsberatung. „Gute Bildungsbe-
ratung gibt Erwachsenen Hilfe zur
Selbsthilfe. Ausgehend von der
jeweiligen Lebenssituation unter-
stützen die Berater beim Entwi-
ckeln individueller Perspektiven

GEFÖRDERT VOM



für Bildung und Beruf“, so Simone Bayer. Sie hat gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Bildungsberatung“ ein Konzept für den Ausbau der Bildungsberatung in der StädteRegion Aachen entwickelt. Mit der Aus- und Fortbildung von 18 Bildungsberater/innen ist die erste Phase dieses Konzeptes jetzt umgesetzt.

Schulungen für BildungsberatungsLotsen

Lotsen weisen den Weg in die Bildungsberatungsstellen. Die ersten 30 sind bereits ausgebildet, die nächste Schulung findet am 5. und 6. Oktober statt

In der StädteRegion Aachen gibt es zahlreiche kostenfreie Bildungsberatungsangebote – aber nicht jeder kennt sie. Deswegen schult das Bildungsbüro im Rahmen des Projektes „Lernen vor Ort“ BildungsberatungsLotsen. Die Schulung richtet sich an Menschen, die bei ihrer täglichen Arbeit oder im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements in Kontakt mit Bürger/innen in der StädteRegion Aachen stehen – zum Beispiel in Familienzentren, Schulen oder Kitas, in offenen Jugendeinrichtungen, in der Schuldnerberatung, in Stadtteilprojekten oder im Nachbarschaftstreff.

- Teilnehmer/innen der Schulung
- ▶ lernen Bildungsberatungsangebote in der StädteRegion Aachen kennen oder frischen vorhandenes Wissen auf.
 - ▶ erweitern ihr Wissensspektrum zu Bildungsfragen und können auf Bildungswünsche oder Bildungsbedarf ihres Gegenübers zukünftig noch besser reagieren.
 - ▶ erschließen für sich oder ihre Einrichtung das Themenfeld „Bildung und Bildungsberatung im Erwachsenenalter“.

Als Schnittstelle zwischen Bürger/innen und Bildungsberatung sind die qualifizierten Lotsen eingebunden in das Gesamtkonzept und das Netzwerk der Bildungsberatung in der StädteRegion Aachen. Die ersten 30 Lotsen sind bereits im Einsatz. Im Rahmen von „Lernen vor Ort“ ist geplant, kostenlose Schulungen für insgesamt 120 Lotsen anzubieten. Die Schulung der BildungsberatungsLotsen ist die zweite Phase eines dreistufigen Konzeptes zum Ausbau der Bildungsberatung in der StädteRegion Aachen nach der Fortbildung von Bildungsberater/innen. BildungsberatungsLotsen und Bildungsberater arbeiten künftig eng zusammen, um Menschen zu erreichen, die Bildungsberatung bisher noch nicht nutzen.

Die nächste Schulung findet am 5. und 6. Oktober statt. Wer im sozialen Bereich arbeitet, im Kontakt zu Bürger/innen steht und Interesse daran hat, an Schulungen zum BildungsberatungsLosen teilzunehmen, kann sich an Simone Bayer wenden: 0241/5198-4308 simone.bayer@staedteregion-aachen.de

Bildung im Blick: Gemeinde Simmerath



2 Fragen an Karl-Heinz Hermanns, Bürgermeister der Gemeinde Simmerath

Welches Bildungsthema ist Ihnen persönlich wichtig?

Perspektiven zu schaffen und dabei vor allem diejenigen nicht zu vernachlässigen, die in unserer Gesellschaft keine Lobby haben. Ich setze mich persönlich dafür ein, in meiner Gemeinde Bildungschancen und damit Lebenschancen zu schaffen für die Schwächsten in der Gesellschaft. Dazu gehört zum Beispiel auch, wohnortnahe Bildungsangebote zu fördern. So haben auch Menschen, die nicht so mobil sind, bessere Möglichkeiten,

GEFÖRDERT VOM



ihre Chancen vor Ort zu nutzen und ihr Potenzial einzusetzen.

Welchen Nutzen sehen Sie in kommunenübergreifender Zusammenarbeit?

Zusammen zu arbeiten hat hier in der Eifel eine lange Tradition. Das gilt auch für die Bildung. Ein Beispiel: Schon seit 1987 betreiben wir mit Monschau und Roetgen die Volkshochschule im Südkreis. So können wir den Menschen hier ein Weiterbildungsangebot machen, das keiner von uns alleine stemmen könnte. So sehe ich auch die Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“: An zentraler Stelle kann das Bildungsbüro Know-how vorhalten, auf das jede Kommune zurückgreifen kann. Wenn wir gemeinsam Bildung in der Region stärken, profitieren wir alle davon.

Klasse(n)kiste

Fortbildung und kostenlose Klasse(n)kiste für die Katholische Grundschule Birkstraße in Aachen



Die Katholische Grundschule Birkstraße erhält als erste Schule in der StädteRegion Aachen eine kostenlose Klasse(n)kiste, ein Experimentierset für den Sachunterricht, im Rahmen des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“. Das gesamte Kollegium hat an einer Lehrerfortbildung zur Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte mit der Klasse(n)kiste teilgenommen. Manfred Mudlagk von der Deutsche Telekom Stiftung und Wolfgang Rombey, Stadtdirektor und Beigeordneter für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport der Stadt Aachen und Vorsitzender des Lenkungskreises der BildungsRegion Aachen, überreichten die Klasse(n)kiste zum Thema "Schall – was ist das?" an Konrektorin Irene Voß.

Mit Klasse(n)kisten lassen sich Themen wie „Luft und Luftdruck“, „Schall“ oder „Schwimmen und Sinken“ altersgerecht und an-

schaulich vermitteln. Jede Box enthält Materialien für spannende Versuche und einen Unterrichtsordner mit Fachinformationen, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblätter und einer DVD. Die Arbeit mit Klasse(n)kisten erleichtert Grundschullehrkräften die Vermittlung naturwissenschaftlicher Phänomene im Sachunterricht.

Für die Grundschulen in der StädteRegion gibt es seit März 2011 ein Schulungsangebot: Wie man die abwechslungsreichen Materialien im Unterricht einsetzt, vermitteln Moderatorinnen des Kompetenzteams NRW der StädteRegion Aachen, die als Multiplikatorinnen für die StädteRegion an der Universität Münster ausgebildet wurden. Schulen, die an der ganztägigen Fortbildung teilnehmen, erhalten die dazu passende Klasse(n)kiste und das Unterrichtsmaterial im Wert von jeweils über 400 Euro kostenlos – so lange der Vorrat reicht. Die Deutsche Telekom Stiftung, die die Klasse(n)kisten bundesweit verbreitet hat, finanziert als Themenpatin im Programm „Lernen vor Ort“ die Ausbildung der Multiplikatoren und stellt 40 Klasse(n)kisten zur Verfügung. Die Nachfrage ist groß: Die Schulungen für das Schuljahr 2011/2012 sind derzeit ausgebucht.

GEFÖRDERT VOM



Partner für Kinder- und Jugendschutz

Das Bildungsbüro ist seit Juli offizieller Kooperationspartner des „Netzwerks zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes in der StädteRegion Aachen“



Das sichere und gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen bildet die Grundlage für das Recht eines jeden Kindes auf Entwicklung und Entfaltung. Der effektive Schutz des Kindeswohls ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe von elementarer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund und weil in unserer Gesellschaft immer wieder Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen ausgeübt wird, haben alle Jugendämter in der StädteRegion Aachen ein gemeinsames Konzept zur Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit entwickelt: Im September 2010 wurde das „Netzwerk zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes in der StädteRegion Aachen“ gegründet. 60

Netzwerkpartner aus Handel, Industrie, Justiz, Dienstleistungsunternehmen, Vereinen, Wirtschaft und Verbänden in der ganzen StädteRegion Aachen haben sich bereit erklärt, die Ideen und Projekte des Netzwerks mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu unterstützen.

Die erste große Kampagne ist die Aktion „Im Blick“. Sie hat das Ziel, eine Kultur des Hinsehens und Hinhörens in der Gesellschaft zu fördern und zur Zivilcourage zu ermutigen. Dies geschieht zum Beispiel durch Plakataktionen, einen Kinospot und durch Schulungen von Mitarbeiter/innen ausgesuchter Berufsgruppen und Belegschaften zum risikobewussten Umgang mit konflikthafter, potenziell gewaltsamen Situationen.

Aber auch Jugendliche sollen ermutigt werden einzugreifen, ohne sich selbst zu gefährden. Hierzu wird ein Theaterstück von Jugendlichen für Jugendliche mit dem Titel „Betti tut was“ in verschiedenen Kommunen in der StädteRegion Aachen aufgeführt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.imblick.info.

Das Bildungsbüro unterstützt das Netzwerk bei der Öffentlichkeitsarbeit oder als Partner bei Veranstaltungen.

Außerschulische Lernorte fördern

Das Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“ unterstützen eXplore regio.net e.V.

Dass jetzt noch mehr Kinder und Jugendliche die Angebote von eXplore regio.net mit seinen derzeit 29 außerschulischen Lernorten nutzen können, ermöglicht eine Kooperation zwischen eXplore regio.net und dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen.

Durch die Unterstützung des Bildungsbüros konnte die Geschäftsstelle von eXplore regio.net ausgebaut werden. Das macht es für Schulen, Jugendeinrichtungen, Institutionen und interessierte Personengruppen einfacher als bisher, sich zu Angeboten des Vereins zu informieren und sie zu buchen. Die Ansprechpartnerinnen sind jetzt zu festen Bürozeiten, nämlich mittwochs bis freitags von 10–12.30 Uhr, erreichbar.

eXplore regio.net Geschäftsstelle
Angela Ertz

Tel: 0163/ 739 88 45

Yvonne Hugot-Zgodda

Tel: 0163/ 257 39 54

info@explore regio.net

www.explore regio.net



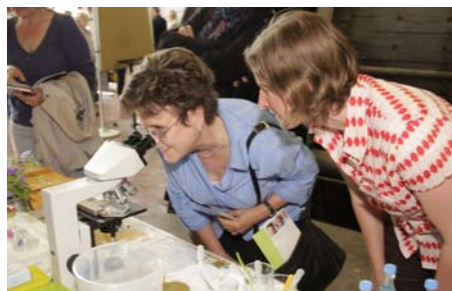
Das Bildungsbüro der Städte-Region Aachen stärkt im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ die systematische Nachwuchsförderung in den Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und setzt sich dafür ein, dass das eExplore-gio.mobil ab 2011 regelmäßig an mehr Schulen in der StädteRegion Aachen zu Gast ist. Auch die Bürgerstiftung für die Region Aachen ist mit im Boot: Sie hat den Einsatz des eExploregio.mobils an drei Projektschulen im Aachener Modell finanziert.

Zukunftsforum: Ein(tausend)stein. Jedes Kind ist ein Genie

Über 300 pädagogische Fachkräfte und Interessierte besuchten das 2. Zukunftsforum in Alsdorf. Zentrales Thema: Das Entdecken und optimale Fördern der Talente aller Kinder

300 Gäste besuchten das zweite Zukunftsforum im Energeticon in Alsdorf. Es ging um entdeckendes Lernen und wie dieses den natürlichen Wissensdurst von Kindern erhält, ihre Begabungen fördert und Begeisterung für Neues weckt – eine wichtige Grundlage zur Förderung der Talente aller Kinder. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse erläuterte Prof. Dr. Martin Korte, Neuro-

biologe und Lernexperte, wie das kindliche Gehirn denkt, versteht, sich konzentriert und erinnert und gab Praxistipps, um Kinder erfolgreich im Schul- und Lernalltag zu begleiten. Nach dem Vortrag stellten sich drei Schulen aus der StädteRegion Aachen mit guten Beispielen und Konzepten für entdeckendes Lernen vor: Die Grundschule Pannesheide aus Herzogenrath, sowie die Hauptschule Aretzstraße und das Inda-Gymnasium aus Aachen.



Weitere Fotos vom 2. Zukunftsforum, ein Video und den Vortrag von Prof. Martin Korte finden Sie unter www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero.

Haben Sie die Veranstaltung besucht und möchten uns Ihre Eindrücke mitteilen? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

GEFÖRDERT VOM



Was geht?! Werkstatt für Jugendbeteiligung und Jugendpolitik

Politik? Nicht nur im Fernsehen!
Rund 600 Jugendliche besuchten
die Jugendwerkstatt am 14. Juli im
Eurogress Aachen



Politische Bildung ermutigt und befähigt junge Menschen dazu, selbstständig und kritisch zu urteilen, eigenverantwortlich zu handeln und ihre Rechte und Pflichten im politischen und gesellschaftlichen Leben wahrzunehmen. Um die Gestaltungsmöglichkeiten für junge Menschen ging es bei der Veranstaltung „**Was geht?! Werkstatt für Jugendbeteiligung und Jugendpolitik**“ am 14. Juli im Eurogress. Mehr als 600 Jugendliche ab der 8. Klasse informierten sich zu ihren Möglichkeiten für Mitbestimmung: Die Angebote reichten von Vorträgen zum Thema Rechtsextremismus oder Gesellschaft und Politik über ein Planspiel zum internationalen Handel und Workshops zur Macht der Medien und der Schule der Zukunft. Politiker/innen stellten

sich über den ganzen Tag immer wieder den Fragen der Jugendlichen und diskutierten mit ihnen über Politik und ihre Möglichkeiten. Das Interesse und die Diskussionsbeiträge der Jugendlichen zeigten deutlich: Sie wollen sich informieren, mitreden, mitmischen und sich beteiligen – denn es geht um ihre Zukunft.

Während der freien Zeit auf dem „Markt der Möglichkeiten“ gab es die Gelegenheit, Kontakte mit Organisationen zu knüpfen, in denen sich Jugendliche ehrenamtlich engagieren können. Ob bei Nichtregierungsorganisationen wie Greenpeace oder Amnesty International, bei den Johannitern oder den politischen Stiftungen und demokratischen Parteien: Es gibt Anknüpfungspunkte für jeden, der will.

Zahlreiche Partner – Bezirksschülervertretung, kommunale Parteien, politische und lokale Stiftungen, weiterführende Schulen der Region, lokale Unternehmen und viele mehr – haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Organisiert und ausgerichtet haben die Veranstaltung Kira Wilcox und Max Render, die im Bildungsbüro ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren und sich für Jugendbeteiligung und politische Bildung in der StädteRegion Aachen einsetzen.



Ein Video und eine Fotogalerie zu „Was geht?!“ gibt es in Kürze unter www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero.

Haben Sie die Veranstaltung besucht und möchten uns Ihre Eindrücke mitteilen? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

GEFÖRDERT VOM



Informationen zum Herunterladen

Auf der Amtseite des Bildungsbüros (www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero) finden Sie in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“:

- ▶ **BildungsRegion Aachen 2011: Zwischenbilanz „Lernen vor Ort“ im Bildungsbüro der StädteRegion Aachen**
Der Bericht dokumentiert die Initiativen und Maßnahmen, die seit 2009 vom Bildungsbüro und „Lernen vor Ort“ mit über 200 aktiven Partnern in den Arbeitsgruppen und Konferenzen im regionalen Bildungsnetzwerk für die StädteRegion Aachen beginnen und umsetzen konnten.
- ▶ **Auf dem Weg zur Schule 2020: Schulentwicklungsbegleitung in der StädteRegion Aachen**
Der Reader, den der Arbeitskreis Schulentwicklung in der StädteRegion erarbeitet hat, ist des Konzeptes „Schulentwicklungsbegleitung“. Er stellt den Rahmen dar, in dem das Bildungsbüro die Schulentwicklungsbegleitung anbietet und möchte gleichzeitig Anregungen für die Weiterentwicklung der Schulen geben.

Die nächsten Veranstaltungen auf einen Blick:

15. September
Fachveranstaltung für Kitas und Schulen: „Eltern als Partner in der Bildungsarbeit“ (Tandem-Schulung).
Anmeldung erforderlich!
Ort: Aachen

21. September
3. MINT-Zukunftsforum
Ort: wird noch bekannt gegeben

5. und 6. Oktober
Schulung
BildungsberatungsLotsen
Ort: Aachen

28. und 29. November
Bildungstag 2011
Ort: Aachen und Eschweiler

Weitere Informationen und Service

Hintergrundinformationen zum Bildungsbüro, zu „Lernen vor Ort“ in der StädteRegion Aachen und zur Bildungsregion Aachen finden Sie auf den Informationsseiten des Bildungsbüros. Hier finden Sie uns: www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero.

Hier können alle Interessierten den Newsletter abonnieren und natürlich auch abbestellen.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter?

Möchten Sie den Newsletter per Post erhalten? Schreiben Sie uns:

Bildungsbüro der StädteRegion Aachen

Kontakt
Tel. 0241 / 5198-4300
Fax 0241 / 5198-84300

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitungsteam Bildungsbüro

Dr. Sascha Derichs
Annette Knobbe
Gabriele Roentgen

52090 Aachen

Redaktion
Simone Bayer, Nadejda Pondeva, Max Render, Barbara Wennmacher, Kira Wilcox